

167/53 1755 Dezember 18., Einsiedeln

Schreiben von Thomas Anton Fassbind an Beat Fidel Zurlauben betreffend Informationen über die Familie Reding und mit Glückwünschen

B Kanzler Fassbind¹ beglückwünscht den Adressaten² zum «état» mit seiner Gattin³ und übermittelt ihm Weihnachts- und Neujahrswünsche. Im Postskriptum hält Fassbind fest, dass er die «recherches necessaires» zu den vom Adressaten gewünschten Informationen über die Familie Reding und den Landammann Amberg⁴ nicht vergessen hat. Sein Schwager⁵ hatte diesbezüglich nichts finden können, er will jedoch versuchen, das Buch des Statthalters Reding⁶ zu bekommen und das Benötigte zu kopieren. Der Schwager ist erfreut über den Aufwand, den der Adressat betreiben will, und hat wegen des «assassinement» des erwähnten Landammanns Amberg vom Sekretär – obwohl jener ein Feigling («poltron») ist – das Versprechen erhalten, dass jener ihm herausgibt, was er im Archiv findet.⁷

¹ Thomas Anton Fassbind, Kanzler der Abtei von Einsiedeln.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

⁴ Josef Amberg.

⁵ Josef Rudolf Theodor Ital Anton Reding, dessen Schwester Maria Anna Josefa Margaretha Elisabeth Reding mit Fassbind verheiratet war.

⁶ Augustin Josef Reding.

⁷ Die erwähnten Informationen stehen vermutlich im Zusammenhang mit dem von Zurlauben geplanten «Nobiliaire de la Suisse».

AH 167, Bl. 91-92 • Bl. 92^v nur Adresse mit Siegel zu AH 167/52 (aufgeklebt). Original, in französischer Sprache.
